

Mitgliederversammlung

Montag, 27. Juni 2022

Quäkerhaus, Bad Pyrmont



Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Genehmigung des Protokolls vom 07.09.2021
- 4) Jahresbericht: 2021
- 5) Kassenbericht: 2021
- 6) Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
- 7) Wahl von Vorstandsmitgliedern
 - a. Adelheid Meyer zur Beirätin
 - b. Wahl der KassenprüferInnen
- 8) Wahl der Delegierten
- 9) Planungen für 2022/23
- 10) Verschiedenes

Der Vorstand sagt „Herzlich Willkommen“



Steffi Maltzahn



Holm Rengstorf



Jens Lohmann



Michael Mäkler



Tanja Breyer-Schulz



Hannah Patzig

Ehemalige Vorsitzende:

1983-1985 Andreas Schrell
1985-1994 Hans Tolksdorf
1994-2003 Gerhard Rölle
2003-2007 Dorothea Walcker
2007-2009 Stefan Habenicht
2009-2014 Holm Rengstorf
2014-2018 Justus Conring

JAHRESBERICHT

Vorsitzende Steffi Maltzahn

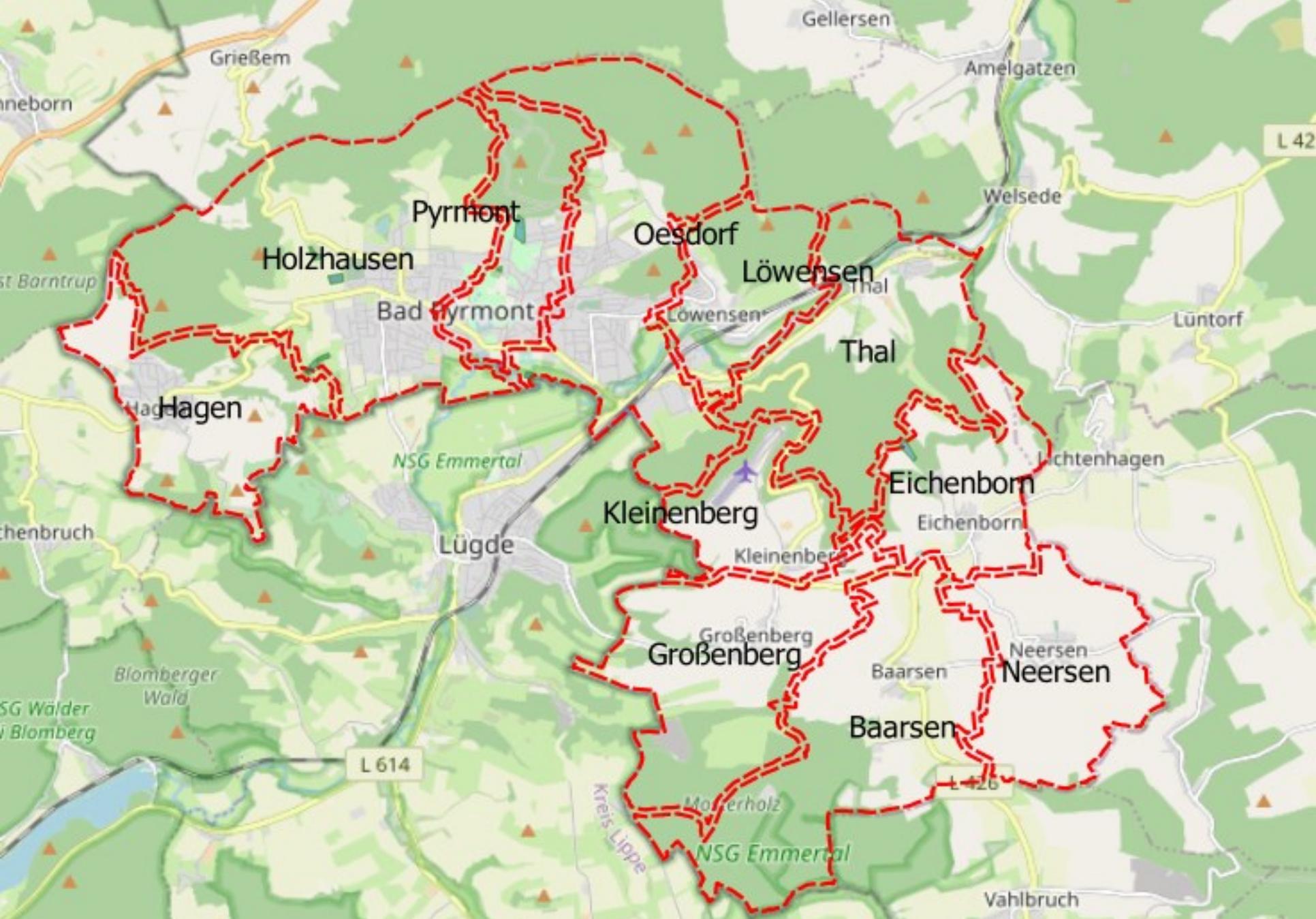
Mitglieder in Zahlen

Stand 2022:

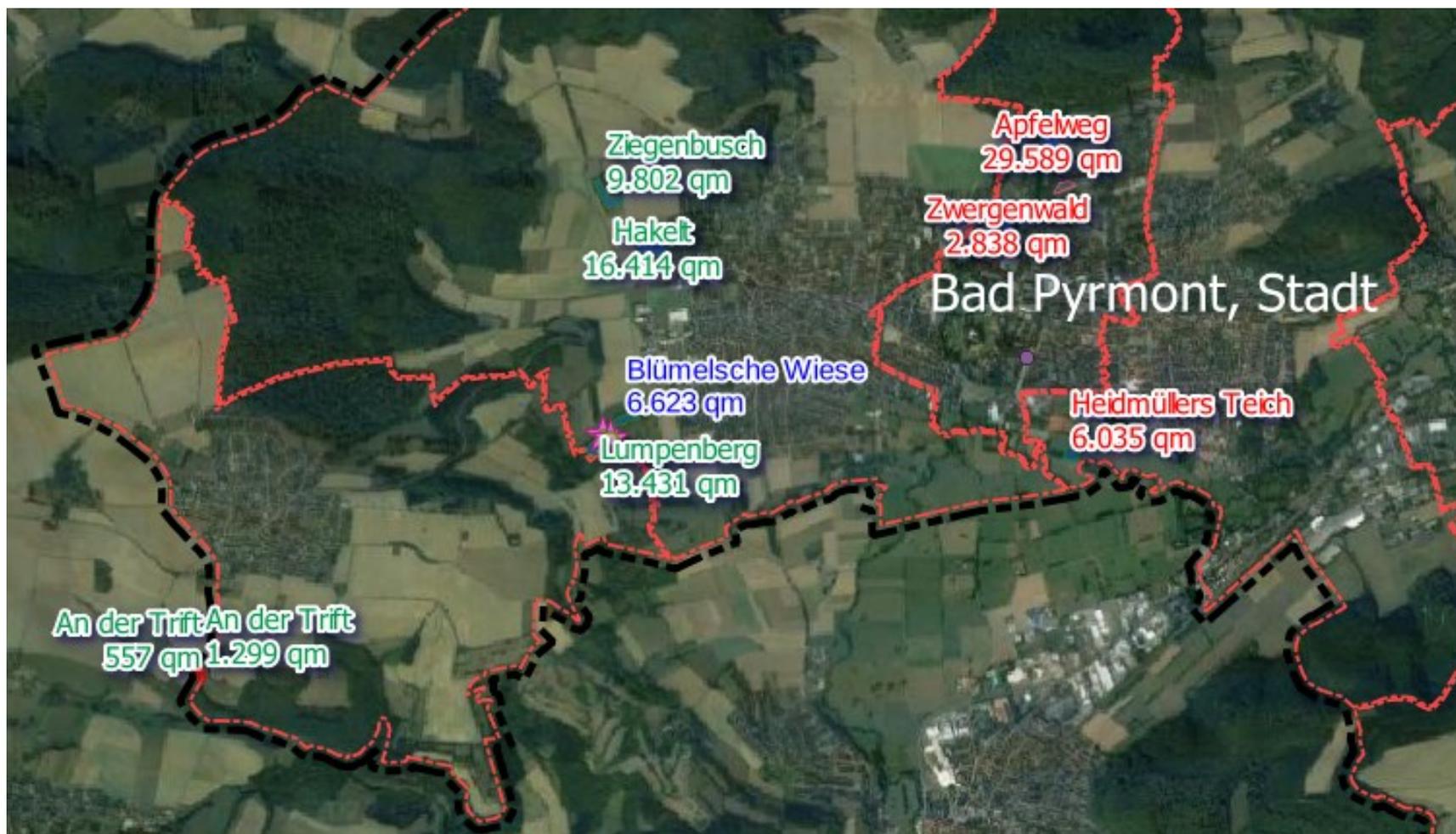
- 726 Mitglieder
 - Davon 496 zahlende
 - Davon 265 per E-Mail erreichbar
- Mitglieder im Alter von 1 – 99 Jahren



Altersstruktur der Vereinsmitglieder

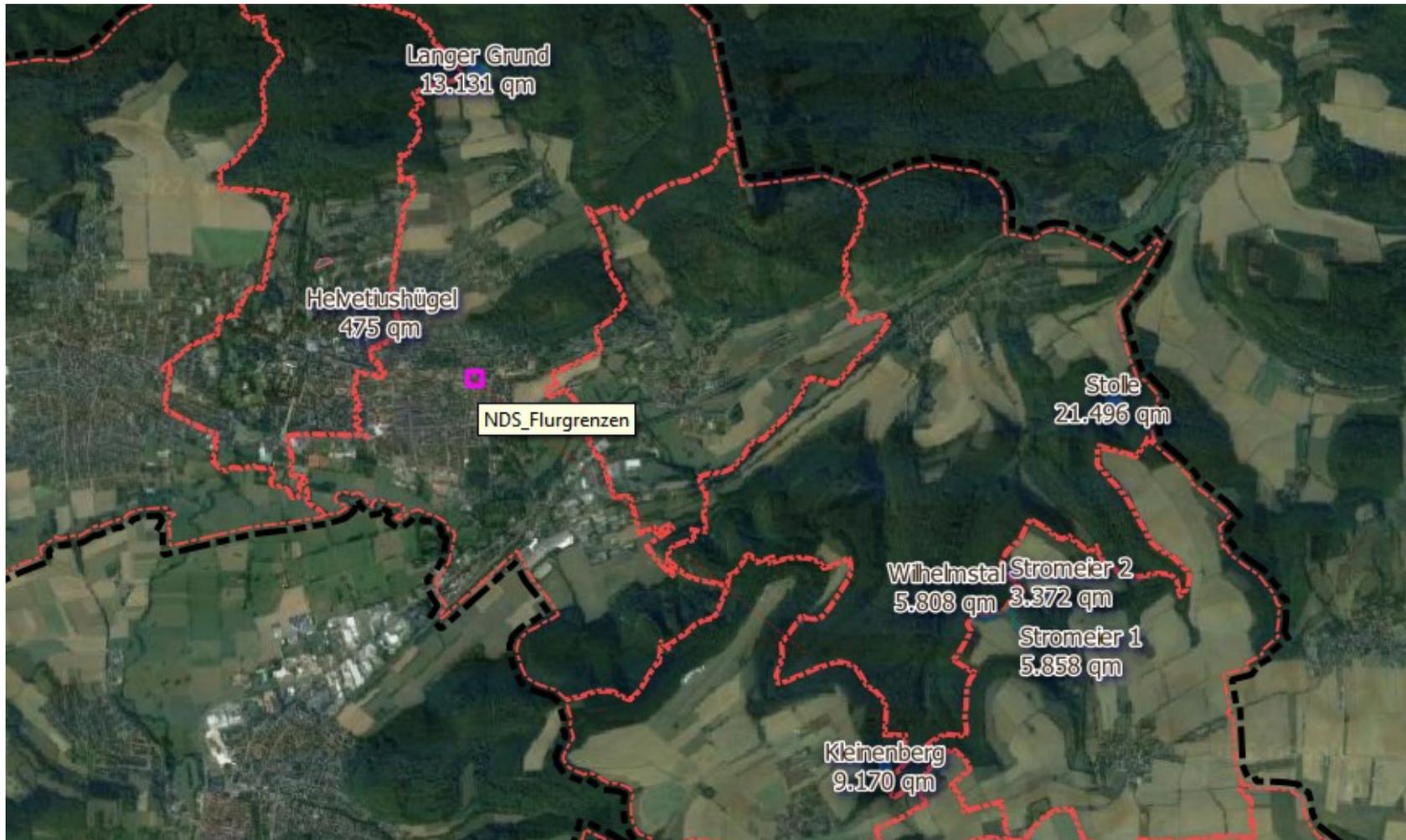


Pachtflächen - Eigentum



Vom NABU Bad Pyrmont per Vertrag betreute Flächen – rund 8,6 ha Fläche insgesamt

Kooperationsflächen



Vom NABU Bad Pyrmont unterstützte Eigentümer/Pächter – rund 6 ha Fläche insgesamt

Artenschutz

- Nisthilfen bauen und betreuen
- Beratung von Privatpersonen und Institutionen
- Krötenzaun-AG
- Bestände dokumentieren Input App
- Stellungnahmen



Biotoppflege

- Betreuung von rund 7 ha Fläche
- Streuobstwiesen erhalten, instandsetzen, pflegen
- Offenlandschaften pflegen
- Kooperationen
- Entwickeln von Konzepten zur schonenden Wiesenunterhaltung
- Dokumentation



Der neue Flyer ist fertig!











NAJU Bad Pyrmont





NABU-Hütte

Lernort NABU-Garten



NABU-Garten im Bergkurpark (Pachtfläche)



Projekt Schmetterlingspfad in Kooperation mit dem Heimatbund

Schmetterlingspfad

Unser ca. 300 m langer "Pfad" führt an 10 Steckbriefen mit faszinierenden Eigenheiten und Bildern entlang. Womöglich flattert der eine oder andere Vertreter beim Lesen vorbei! Es lohnt sich innezuhalten und zu staunen ...

Flattern bei Tag und Nacht

Schmetterlinge sind Insekten mit 4 Flügeln, die dicht mit unterschiedlich gefärbten, winzigen Schuppen besetzt sind.



Die Bezeichnung Schmetterling rührt von dem Missverständnis her, die Falter würden von Rahm oder Butter angezogen (Schmetten = Rahm oder Butter herstellen). Man unterscheidet zwischen Tagfaltern, von denen es in Deutschland knapp 190 Arten gibt, und Nachtfaltern mit weit über 3000 Arten.

Tagfalter sind tagaktiv und häufig bunt gefärbt. Nachfalter sind meist nachtaktiv. Ihre Färbung ist überwiegend von tarnenden Farbtönen bestimmt. Zu den Nachtfaltern gehören die sogenannten Kleinschmetterlinge, deren bekannteste Vertreterin die Kleidermotte ist.

Schmetterlinge erfüllen wichtige Funktionen in der Natur. Sie helfen als ernagte Blütenbesucher bei der Bestäubung von Pflanzen. Falter und Raupen sind zudem ein sehr wichtiges Glied in der Nahrungskette für zahlreiche andere Insekten, besonders aber auch Beute von kleineren Wirbeltieren, wie Reptilien, Vögeln und Fledermäusen.

Viele Schmetterlingsarten sind in ihrem Bestand bedroht oder bereits ausgestorben. So gelten bei den Tagfaltern nur noch 3% der Arten als weit verbreitet

und häufig Schmetterlinge leiden besonders unter der Zerstörung und Veränderung ihrer Lebensräume, unter der Überdüngung der Landschaft und unter dem Einsatz von Pestiziden. Spezialisierte Arten haben zudem Probleme mit dem Klimawandel.

Das Wunder der Verwandlung

Der Entwicklungszyklus der Schmetterlinge beginnt mit der Eiablage der Weibchen. Jede Art braucht dafür ihre eigene Pflanzenauswahl, die je nach Schmetterlingsart sehr eingegrenzt oder weit gefächert ist.

Aus den abgelegten Eiern schlüpfen die Raupen, die sogleich (bei einigen Arten aber auch erst nach einer Überwinterung) zu fressen beginnen und schnell heranwachsen. Im Laufe ihrer Entwicklung müssen sie sich mehrmals häuten, wobei es zu einer Form- oder Farbveränderung kommen kann. Am Ende der Raupenentwicklung kommt es zur Verpuppung. Nach einer artspezifischen Entwicklungszeit schlüpft aus der Puppe der fertige Falter.



Die Entwicklung der Raupe über das Puppenstadium zum Falter wird Metamorphose (Umgestaltung, Verwandlung) genannt und gehört zu den faszinierendsten Vorgängen in der Natur. Hierbei verdaut sich die Larve in der Puppenhülle quasi selbst. Aus den Bestandteilen entsteht ein ganz neues Lebewesen, der Falter!



Schmetterlinge bilden eine, zwei oder mehr Generationen im Jahr aus. Auch die Überwinterung ist je nach Art unterschiedlich. Seltener überwintern die Falter, meist wird der Winter als Ei, Raupe oder Puppe überdauert.

Was die alles können!

Schmetterlinge riechen mit den Fühlern. Mit ihrer Hilfe identifizieren sie geeignete Futterpflanzen und finden Paarungspartner.

Schmetterlinge können hören. Mit einem speziellen Organ am Hinterleib können Schallwellen wahrgenommen werden. Einige Nachtfalter hören Ultraschall, der von Fledermäusen, ihren Fressfeinden, erzeugt wird. Durch einen Sturzflug können sie sich dann oftmals in Sicherheit bringen.

Seide wird von einer Schmetterlingsraupe produziert, die zu diesem Zweck schon seit Jahrtausenden,

ursprünglich nur in China gezüchtet wird. Der Seidenspinner ist somit nach der Honigbiene das zweitwichtigste Nuttier unter den Insekten.

Schmetterlingsgruppen sind oftmals giftig um sich vor Fressfeinden zu schützen. Dafür werden giftige Inhaltsstoffe ihrer Futterpflanzen aufgenommen. Andere Arten besitzen Brennhaare, die allergische Reaktionen und Verätzungen verursachen. Wanderfalter verbringen wie unsere Zugvögel nur den Sommer bei uns um sich zu vermehren. Dafür fliegen sie im Frühjahr aus Nordafrika und Südeuropa zu uns und verlassen uns im Herbst wieder in südlicher Richtung. Häufigste Wanderfalter sind der Distelfalter und die Gemmaeule.

Lebensräume

Es gibt eine Vielzahl von Lebensräumen, in denen sich unterschiedliche Arten angelehnt haben. So leben manche in offenen, sonnig-warmen, trockenen Lebensräumen, wie Magerrasen, Steppen, Heiden und Felsen. Moore, Sümpfe und Feuchtwiesen bilden sonnig bis kühle und feuchte Lebensräume. Andere Arten brauchen Waldränder, Hecken, Trockenmauern oder lichte und pflanzenreiche Wälder.



Geeignete Lebensräume müssen für die erwachsenen Schmetterlinge nektarpendende Blüten (Futterpflanzen) zur jeweiligen Flugzeit der Art bereithalten. Für die Raupen sind entsprechende Entwicklungspflanzen unabdingbar. Schmetterling und Raupe brauchen daher oft unterschiedliche Pflanzen und somit auch unterschiedliche Lebensräume.

Was können wir tun?

In privaten Gärten und auf Balkonen gibt es viele Möglichkeiten nektarreiche Blütenpflanzen anzusiedeln. Eine „wilde Ecke“ mit heimischen Kräutern oder ein Rasenstreifen, der nur vereinzelt gemäht wird, kann zum Nahrungsangebot von Faltern und Raupen beitragen. Hecken, Obstbäume, Trockenmauern oder ein Totholzhaufen bieten Ruhe- und Überwinterungsmöglichkeiten.

Aber auch Städte, Gemeinden und Betriebe können etwas für Schmetterlinge tun. Wildblumenwiesen statt Parkrasen, der Verzicht auf Unkraut- und Insektentvernichtungsmittel sowie unnötige Düngung erleichtern neben unseren Schmetterlingen auch vielen anderen gefährdeten Insektenarten das Überleben.



Wir freuen uns, wenn der Schmetterlingspfad Ihnen Anregungen für dabei, in Kindergärten, Schulen oder am Arbeitsplatz gibt.

Metamorphose in Anlehnung an www.schmetterlingswiesen.de
Bilder: Peter Michael Melker

Metamorphose in Anlehnung an www.schmetterlingswiesen.de
Bilder: Peter Michael Melker

Projekt

Der Schmetterlingspfad ist ein Gemeinschaftsprojekt von NABU Bad Pyrmont e.V. und Heimatbund Bad Pyrmont, gefördert durch die Niedersächsische BINGO-Umweltstiftung, das Staatsbad Pyrmont, Fa. Eckard Gördes.

Metamorphose in Anlehnung an www.schmetterlingswiesen.de
Fachliche Beratung: Peter Michael Melker



Bündnis für Artenvielfalt

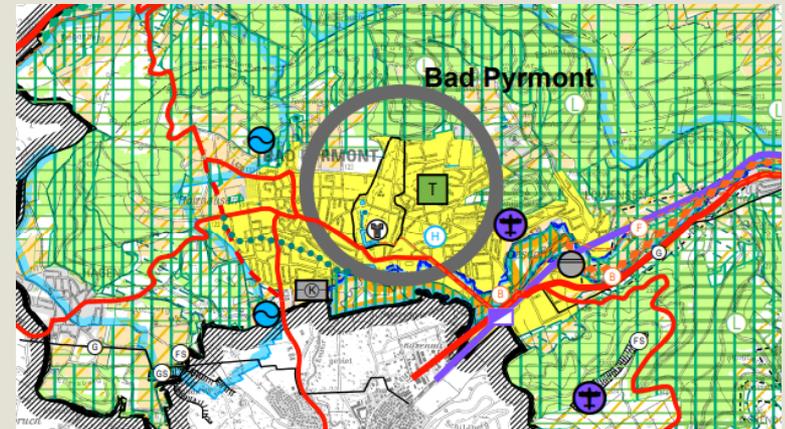


Stellungnahmen des NABU in 2021

Beteiligung an der Stellungnahme des NABU Kreisverbandes zum Regionalen Raumordnungsprogramm 2021 des LK Hameln-Pyrmont (**RRÖP**)

Eingaben für Bad Pyrmont

- Verbot der Ausweisung weiterer Einfamilienhausgebiete in Siedlungsrandlagen
- Parkanlagen (Kurpark, Bergkurpark, Hirschpark ...) auch als kulturelles Sachgut deklarieren
- Erhalt der ökologischen Funktionen der Wald- u. Offenlandflächen, klare Abgrenzung zu Wander- u. Radfahrwegen
- Abfallverwertungseinrichtungen auch mit Betonung auf Energiegewinnung
- Photovoltaikfreiflächenanlagen in Kombination mit Landwirtschaft (Blühflächen) / extensiver Beweidung
- Diverse Ergänzungen und Kommentierungen



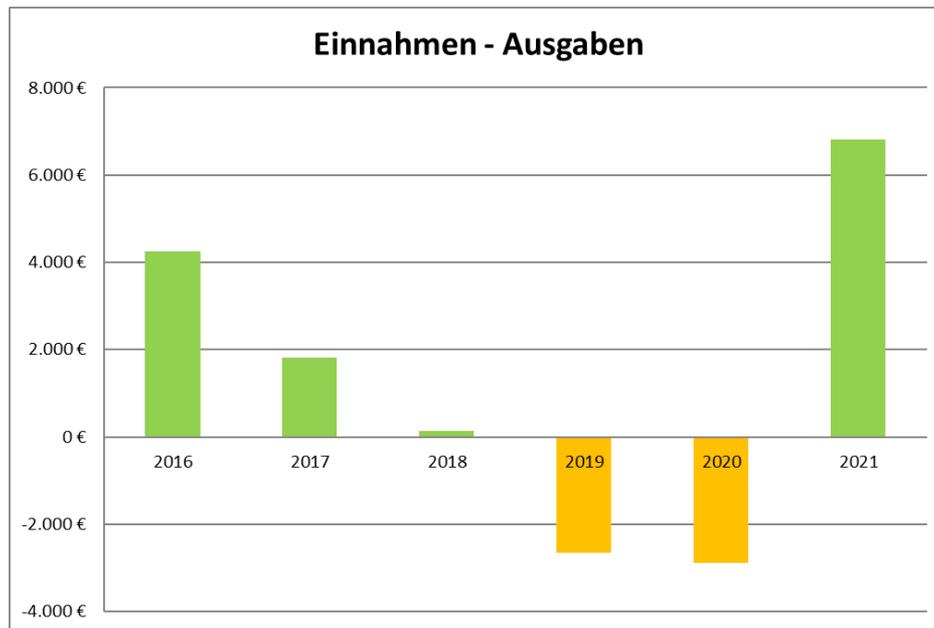
KASSENBERICHT 2021

Kassenwart Jens Lohmann

Einnahmen – Ausgaben – Bestände 2021

Anfangsbestand: 7.263,09 € [lfd. Konto u. Kapitalkonto]

Endbestand: 14.072,13 € "



Laufendes Konto

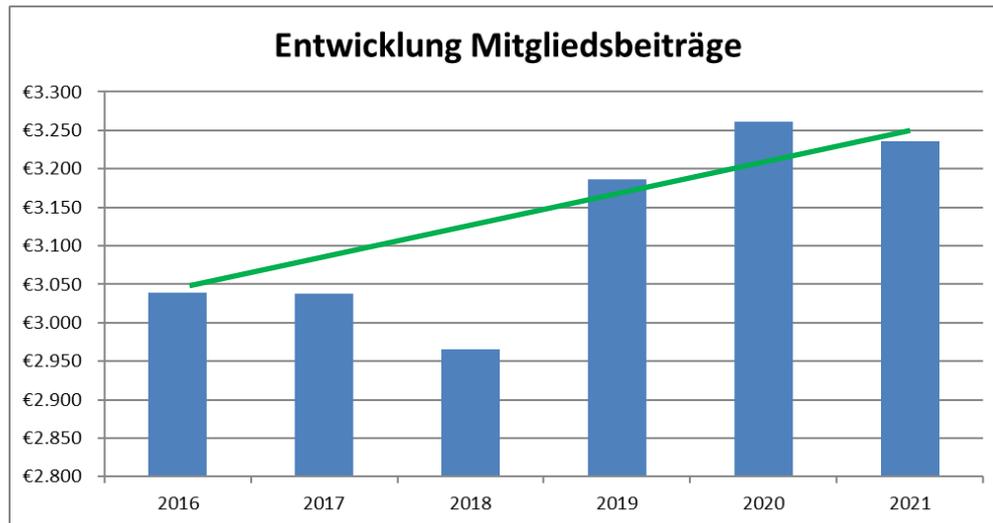
Einnahmen: 35.496,12 €

Ausgaben: 31.687,08 €
[enthalten 3 T€ Umbuchung auf das Kapitalkonto]

Saldo: **3.809,04 €**

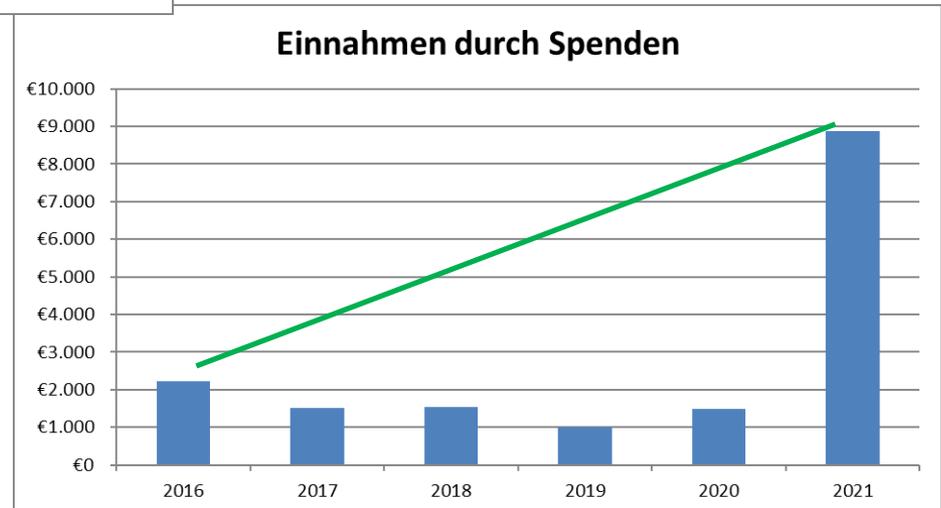
- Erneut erhebliche Steigerung des Einnahmen- u. Ausgabenvolumens ggü. Vorjahr
- Ausgaben erheblich über den Einnahmen – Nachholeffekte aus 2020

Entwicklung der Mitgliedsbeiträge u. Spenden



Insgesamt positive Entwicklung der Mitgliedsbeiträge, Beitrags-einnahmen 2021 leicht unter Vorjahresniveau, insgesamt aber Wachstum im Mitgliederbestand

Außergewöhnlich hohes Spendenvolumen in 2021, enthalten sind jedoch auch die zweckgebundenen Spenden für die Entwicklung der NABU-Hütte zum witterungsunabhängigen Lernort



Übersicht Spenden in 2021

Van de Kamp Stiftung	3.000,- €
Stadtwerke Bad Pyrmont	2.500,- € [zweckgebunden NABU-Hütte]
WIR-Stiftung Volksbank	1.000,- € [zweckgebunden NABU-Hütte]
Holzhäuser Weihnacht	750,- €
Jens Lohmann	700,- € [Streuobstwiesenprojekte]
Birke u. Holm Rengstorf	300,- €
Thomas Marx	180,- €
Sonstige Spenden < 100 €	453,- €
Summe	8.883,- €

Projekte 2021 – Fassade Bauwagen Zwergenwald

Projektkosten: 486 €

Finanzierung: 65 €

Kosten u.a. für:

- Sägeraues Fichtenholz
- Schrauben
- Beschläge



Finanzierung:

- anteilige Spende der AiBP
- Sachspende Dachdeckerei Brinkmann -> Alubleche



Projekte 2021 – NABU Hütte / finaler Ausbau zum Lernort

Weitere Projektkosten: 642 €

Finanzierung: Eigenmittel u. Spenden

Kosten u.a. für:

- Zuwegung Komposttoilette
- Regenwassercontainer mit Holzverkleidung
- Verbringung Materialcontainer aus Holzhausen zur NABU-Hütte

Finanzierung [Spenden 2021]:

- Stadtwerke Bad Pyrmont
- WIR-Stiftung / VBHS



Ausblick 2022

- Stromversorgung Materialcontainer
- Mobiliaranschaffung

Der NABU hatte 2021 weiterhin einen Angestellten ...

Zahlungen 2021: 20.909 €

Förderung: 20.504 €

Kosten für:

- Lohn u. Lohnsteuer
- Sozialversicherung
- Unfallversicherung
- Persönliche Schutzkleidung

Finanzierung:

- Weitgehend Vollfinanzierung durch das Jobcenter i.R. des Programms „Teilhabe / Chancen“



Peter Benckert

Schwerpunkt 2021 – Streuobstwiesen

Kosten 2021: 1.595,00 €

Finanzierung: 700,00 €

Kosten für:

- Pflanzen neuer Obstbäume
- Aufstellen von Hinweisschildern
[Kleinenberg u. Langer Grund]



Finanzierung:

- Zweckgebundene Spende

Laufende Aufgaben – Biotoppflege

Kosten 2021: 1.288,68 €

Finanzierung: 261,00 €

Kosten für:

- Beweidungsprämien
- Zahlungen f. externe Unternehmen
- Unterhaltung Maschinen u. Geräte
- Betriebsstoffe
- Aufwandsentschädigungen

Finanzierung:

- Objektbezogene Spenden
- i.W. Eigenmittel



Die Kosten für die laufende Biotoppflege – die i.W. im Ehrenamt und in 2021 mit erheblicher Unterstützung des Angestellten Peter Benckert erfolgte - liegen damit bei rd. 40% der Mitgliedseinnahmen! Insgesamt liegen sie leicht unter Vorjahresniveau, was auch am Einsatz von Peter Benckert lag.

Kassenprüfung am 30.04.2022

	1/17	U,UU	30.12.2021	4.072,13 €	Monatsabschluss Konto - gedrehter	(bankgeprüft)
		35.496,12	31.687,08	31.12.2020	4.072,13 €	Abschluss Konto
Summe:						

Kasse geprüft: Bad Pyrmont

Ort: Bad Pyrmont

Datum: 20.4.22

Prüfer: T. Breyer-Schulz

Unterschrift: T. Breyer-Schulz

Die Kassenprüfer haben sich von der ordnungsgemäßen und satzungskonformen Kassenführung überzeugt und hatten keine Beanstandungen.

20.4.22
Iris Engelke

Seite 5 von 5

NABU Bad Pyrmont
Kassenwart Jens Lohmann

Die ordnungsgemäße Kassenführung wurde von den Kassenprüferinnen **Tanja Breyer-Schulz** und **Iris Engelke** bestätigt.

Unter Berücksichtigung der Auffüllung des Rücklagenkontos auf 10 T€ schließt das lfd. Vereinskonto des NABUs Bad Pyrmont Ende 2021 mit einem Bestand von 4.072,13 €.

Die Einnahmen des Vereins lagen in 2021 ca. 7 T€ über den Ausgaben, was sich im Wesentlichen aus Projektförderungen mit Ausgaben bereits in 2020 und einer größeren Spende erklärt.

Die finanzielle Situation des Vereins ist solide, der Verein kann seinen finanziellen Verpflichtungen in vollem Umfang nachkommen.

BERICHT DER KASSENPRÜFER

Tanja Breyer-Schulz

Iris Engelke

WAHLEN

Wahl von Vorstandsmitgliedern

- a. Adelheid Meyer zur Beirätin
- c. Wahl der KassenprüferInnen

Wahl der Delegierten

Für die Landesvertreter-Versammlung

Planungen 2022/23

- Beweidungsschutz Wolfskammer/Lumpenberg
- Gründung Arbeitsgruppen NABU Garten und Streuobstwiesen
- Dachbegrünung Container
- Infotafeln Giftpflanzen am Zwergenwald-Bauwagen
- Erhaltungsschnitt an den alten Obstbäumen Stolle/Förderung
- Erstellung von Konzepten zur Grünlandpflege und Erarbeitung von Kooperationsverträgen

Offener NABU-Garten



Am **Mittwoch**, dem **29.6.2022** lädt der NABU Bad Pyrmont zur Besichtigung seines Geländes im Bergkurpark ein.

Von 17:30 bis 19:00 Uhr gibt es Gelegenheit, an Exkursionen zur Streuobstwiese sowie dem Hummel- oder Schmetterlingspfad teilzunehmen.

Wer Lust und Zeit hat, sich zukünftig an den Pflegemaßnahmen zu beteiligen, ist herzlich eingeladen. Die Gartengruppe freut sich über Verstärkung!

Radtour in den Emmerauenpark



Sonntag, 10. Juli 10:30-12:30 Uhr

**Treffpunkt: Parkplatz am Tierpark
Bad Pyrmont**

Für Kinder ab 9 Jahre, jüngere nur in
Begleitung eines Erwachsenen.

Stichling oder Köcherlarve?

Ausgerüstet mit Becherlupen und
Kescher radeln wir vom Tierpark zum
Lügder Emmerauen-Park.

Anmeldung bei
[steffi.maltzahn@nabu-
badpyrmont.de](mailto:steffi.maltzahn@nabu-badpyrmont.de)

VERSCHIEDENES

Print



Nisthilfen-Rallye

Um die NAJU Hütte hängen allerlei hölzerne Nisthilfen für unterschiedliche Vögel und Insekten. Auf dieser kleinen Rallye stellen wir dir sieben vor und geben Tipps zu ihren Bewohnern. Findest du sie hoch oben in den Bäumen?

Aus ihren Namen entsteht ein Lösungswort, welches von Vögeln ebenfalls besucht wird. Überlege, an welcher Stelle die -gelb markierten- Buchstaben im Alphabet stehen. Zum Beispiel A=1, C=3. Sie verraten dir den Code für das Zahlenschloss der Schatzkiste an der Hütte.

Wir verlosen!

Unter allen eingesendeten richtigen Lösungen verlosen wir drei dicke selbst gebackenen wunderbaren Futterhäuser.



...vier Anregungen wenden Sie sich gerne an Steffi Maltzahn (Tel.05281 95037) oder Hannah Patzig (hannah.patzig@nabu-badpyrmont.de).



NABU-Hütte

Wir fre...

teim NABU Kör...
pr ihrer Haut...
ther Helfer in...
NABU Bad...
finden uns

ntakt

U Bad Pyrm...
i Maltzahn...
+49 (0)528...
Rengstor...
19 (0)528...

und

VBU-ba...
NABU B...
abu.b...

Aktionen 2022

Entdecken - Basteln - Spaß haben

Gemeinsam Tiere und Pflanzen kennenlernen und sich für den Naturschutz engagieren!

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren!



Hier geht's zum Flyer

enkonto

Pyrmont e.V.
3556 Bad Pyrmont
2545 1345 0000 0331 59
0LADE21PMT

um

Bad Pyrmont e. V.; Friedhofsweg 8, 31812 Bad Pyrmont, adpyrmont.de; 1. Auflage 06/2022; Text: Steffi Maltzahn; Michael Mätker; Druck: die Umweltdruckerei, Hannover; gedruckt auf 100% Recyclingpapier; Bildnachweis: Titel: Steffi Maltzahn (Holm und Steffi bei der Nisthilfen-Pflege); S. 2 (innen): Jens Lohmann (NABU aktiv bei Pyrmont räumt auf); S. 3: Steffi Maltzahn (NABU-Infostand Volksbeglehen Artenvielfalt); S. 4: Steffi Maltzahn (Krötenaxi); S. 5: Michael Mätker (oben Beweidung, unten Salbei); S. 6: Michael Mätker (BfA-Blühwiesen-Aktion); S. 7 (außen): Michael Mätker (NAJU-Aktion)

Naturschutz in Bad Pyrmont

Machen Sie mit!

www.NABU-badpyrmont.de

„Batnight“

Europa



Februar bis Juni

NachtsTOUR im Waldhauzerier
12.02. von 18:30 bis 19:30 Uhr.
Treffpunkt: Wanderparkplatz Langer Grund
Käsecheure? Fruchtpest? Unser Nachtwandlung führt uns zur „Malschule“ des Waldhaufeld entlang.

Alle Vögel sind schon da?
12.03. von 09:30 bis 11:00 Uhr.
Treffpunkt: NABU-Hütte Bergkurpark
Wie singt, hämmert und krächzt im Bergkurpark? Ticks auf Vogelhochachtung unserer gefiederten Freunde. Ihr Frühjahrsfest!

Krötenwanderung
18.03. von 18:00 bis 20:00 Uhr.
Treffpunkt: Waldhaufeld Parkplatz Vogelschneise
Von den Winterquartieren bis zum Laichgewässer: Wir verfolgen die Wanderstraten und jenseit „Krötenzaun“ kennen.

Baum-Camp
02.04. für Jugendliche von 12-16 Jahren.
09.04. für Kinder von 5-12 Jahren.
Treffpunkt: Jaren-Garten Schellental
Ein Waldcamp rund ums Holz mit Feuer, Kuchen, Baumspielen. Jeweils von 11:00 bis 15:00 Uhr.

Von Hummeln und Bienen
14.05. von 10:30 bis 12:00 Uhr.
Treffpunkt: NABU-Hütte Bergkurpark
Wir bauen ein Insektenhotel und legen einen Blühstraten für Bienen und Hummeln an!

Radtour zum Emmerauenpark!
11.06. von 10:00 bis 12:00 Uhr.
Treffpunkt: Am Tierpark Bad Pyrmont
Blühung oder Kicherhake? Ausgetücht mit Becherstups und Kicherhake! Wie vom Tierpark zum Lager Emmerauenpark.

usnacht im Bergkurpark
inführung erleben Sie die Flie...
he. Mit Hilfe von Detektoren
rbar und dadurch ein span...
schen, die Tiere in der Nacht

te im Bergkurpark

ntung an:
badpyrmont.de
ultigen Corona-Regeln!
www.nabu-badpyrmont.de

Anmeldung erfordern!



Hier können Sie helfen

Helpende Hände können wir immer gebrauchen! Neben unseren aktiven Teams z.B. zur Nisthilfen- und Krötenzäunbetreuung fallen immer mal wieder Pflegemaßnahmen im Rahmen unserer Projekte bzw. auf vom NABU betreuten Biotopflächen an. Dann geht es u.a. ums Pflanzen, Harken, Schnittgut entfernen oder das Anbringen von Verbisschutz.

Terminankündigungen finden sich auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram oder in unserem Newsletter.

Aktuell gibt es drei offene Gruppen, die sich regelmäßig treffen und sich über weitere Interessierte freuen:

Die „Krötenaxi“ sind im März/April aktiv. Sie betreuen den Krötenzaun im Schellental und regeln über eine Teilnehmerliste den abendlichen Transport der Kröten. Gehen Sie gerne einmal mit.

Die „NABU-Garten-Gruppe“ trifft sich nach Bedarf zum Gießen, Pflanzen oder Mähen der Randstreifen im Bereich der NABU-Hütte. Auch das Ausbessern der Insektenhotels oder das Reparieren von Schildern übernimmt diese Gruppe bei Bedarf.

Im Frühjahr und Herbst ist die „Nisthilfen-AG“ tätig, die Patenschaften für unsere Nisthilfen übernimmt. Auch hier sind keine Vorkenntnisse nötig, wir leiten Sie geduldig an.

Natürlich können Sie uns auch finanziell unterstützen! Material muss erneuert, Geräte gewartet und manche Arbeit auch von Unternehmen ausgeführt werden. Wie heißt es so schön: Naturschutz braucht Kröten! So oder so!

Web und Social Media



Willkommen Wir über uns

NABU
Bad Pyrmont

Suchen

nabu.badpyrmont

15 Beiträge 104 Follower 7 abonniert

NABU Bad Pyrmont
Gemeinnützige Organisation
Naturschutz in Bad Pyrmont
www.nabu-badpyrmont.de

NABU Bad Pyrmont
@NABUPyrmont 5.1 Bewertung · Gemeinnützige Organisation

Startseite Info Veranstaltungen Fotos Mehr

Mache Websitebesucher zu Kunden
Verwende Messenger, um dich mit deinen Kunden zu verbinden, und steigere deinen Umsatz, indem du einen Chat zu deiner Website hinzufügst.

Los geht's

Werbeanzeige erstellen
Wie möchtest du dein Unternehmenswachstum fördern?

Beitrag erstellen
Foto/Video Nachrichten erhalten

Instagram

nabu.badpyrmont

15 Beiträge 104 Follower 7 abonniert

NABU Bad Pyrmont
Gemeinnützige Organisation
Naturschutz in Bad Pyrmont
www.nabu-badpyrmont.de

BEITRÄGE GESPEICHERT MARKIERT

Radtour in den Emmerauen-Park
11.06.22 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Tierpark Bad Pyrmont

Von Hummeln und Bienen
Wir haben ein Insektenhotel und legen einen Blütenstreifen für Bienen und Hummeln auf.
Für Kinder von 9 bis 12 Jahren.Samstag, 14. Mai 10:30 Uhr

Workshop
Auf dem Holzhauser Friedhof ein Workshop zu den Insektenhoteln bei Bad Pyrmont und Lügde sowie des Staatshofes Bad Pyrmont mit dem Insektenexperten Klaus Kuttig statt.

Emmerauen-Park

12:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Tierpark Bad Pyrmont

Kinder ab 9 Jahre, jüngere nur in Begleitung eines Erwachsenen. Stichling für Köcherlarve? Ausgerüstet mit Becherlupen und Kescher radeln wir vom Tierpark zum Lügder Emmerauen-Park.

Anmeldung bei steffi.maltzahn@nabu-badpyrmont.de

Workshop
Auf dem Holzhauser Friedhof ein Workshop zu den Insektenhoteln bei Bad Pyrmont und Lügde sowie des Staatshofes Bad Pyrmont mit dem Insektenexperten Klaus Kuttig statt.

- NAJU
- Mitmachen
- Projekte
- Volksbegehren
- Artenvielfalt
- Bündnis Artenvielfalt
- Termine
- Mitgliederservice
- Kontakt

Die Regiobetreuung unterstützt vor Ort

in Anbindung an die NABU RGsSen

Weserbergland



Christine Koziol

Südost-Niedersachsen und Weser-Mitte



Melanie Bänsch

ÖNSOW

Meinungsumfrage:

Sollten wir Verstöße mit Schottergärten anzeigen

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung

